



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

D. Begleichnusset mit einem singenden Schwan.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

Sprichwort an ihr auch verifi-
cirt und erfüllet worden. 2^e.

2. Die heilige Mutter starbe D
nicht jung/ sie hatte ein ziemliches
Alter erreicht/ darumb wie ein
weisser Schwan gesegnete sie die
Welt: Von demselben sagen die
Naturkündiger/ daß wann sich sei-
ne Zeit zum Sterben herzu nahet/
lauffe ihm sein gutes Geblüt zu
Herzen/ mache ihn frölich/ dar-
über fange er an gar lieblich zu
singen/ und hiermit sey er hin:
Et cantor cygnus funeris ipse
sibi; das bringen andere Sym-
bolicè also für: Sibi funera
cantat; Post cantica funus;
Bey denen Historicis oder Ge-
schicht: Schreibern seyn die Ex-
empel nicht seltsam deren from-
men heiligen Leuten / welche ihr
zeitliches Leben mit psalliren und
Gott lobsingem beschlossen ha-
ben/

N iiii

ben/

ben/ ihr gutes Gewissen als das
 E klareste/ subtileste/ allerbeste Ge-
 blüt lieffe ihnen halt zu Herzen/
 machte sie Geist- und leiblich
 frölich/ die innerliche Frölichkeit
 verursachte die äusserliche/ das
 her alsdann das Gesang: Also
 lesen wir von unserm Heyland
 dem H Erren Jesu Christo selb-
 sten / Matth. 26. v. 30. daß
 Hymno dicto exivit in mon-
 tem Oliveti; mit psalmodey/
 nach dem Lob-Gesang gieng er
 an den Gel-Berg seinem Ley-
 den/ consequenter auch dem
 Todentgegen; wie ein schönes
 Sterb-Gesängel ihm der weisse
 Schwan der alte Ehrwürdige
 Priester Simeon habe compo-
 nirt und aufgemachet / ist be-
 F kannt: Nunc dimittis, &c.
 sprach er Luc. 2. v. 29. H Erri-
 nun lässest du deinen Diener im
 Fries